

Förderung von Angeboten für junge Geflüchtete in der Jugendverbandsarbeit

Junge Geflüchtete haben wie alle jungen Menschen ein Recht auf selbstbestimmte Freizeitgestaltung und Förderung ihrer Entwicklung. Jugendverbände, Migrant_innenjugendselbstorganisationen und Jugendbildungsstätten sind zivilgesellschaftliche Akteure, die Geflüchteten Angebote zur Freizeitgestaltung und Interessenvertretung machen. Jugendarbeit, die dort geleistet wird, stellt eine wichtige Brücke in den Sozialraum dar. Mit dem Förderprojekt „Jung, geflüchtet, selbstbestimmt“ unterstützt der Landesjugendring Berlin diese Aktivitäten und trägt zu einem Ausbau der Angebote bei.

Der Landesjugendring Berlin fördert aus Mitteln des Landes Berlin – Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie kontinuierlich Angebote von Berliner Jugendverbänden, Jugendbildungsstätten und Migrant_innenjugendselbstorganisationen mit jungen Geflüchteten.

Ziel der Maßnahmen soll es sein, jungen Geflüchteten Angebote zur Freizeitgestaltung und zur Interessenvertretung zu machen sowie Bildungsmaßnahmen anzubieten. Junge Geflüchtete sollen so in Angebote der Jugend- und Jugendverbandsarbeit einbezogen werden.

Gefördert werden:

- 1) spezielle Maßnahmen der Jugend- und Jugendverbandsarbeit für junge Geflüchtete mit bis zu 4.000 EUR.
- 2) Teilnahmebeiträge und Übersetzungskosten für die Teilnahme junger Geflüchteter an anderen Maßnahmen (Kurse, Seminare, Ferienfreizeiten u.ä.) mit bis zu 350,00 EUR/Teilnehmer_in.

Anträge können laufend an den Landesjugendring gestellt werden. Weitere Informationen und Förderrichtlinien finden sich unter www.ljrberlin.de.

Landesjugendring Berlin
Silke Rühmann
Obentrautstr. 57
10963 Berlin
Tel.: 030/81886114
E-Mail: ruehmann@ljrberlin.de
www.ljrberlin.de

Das Projekt wird gefördert von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie des Landes Berlin.